

Technische Bühnenanweisung Kontrollverlust (Stand: 01/2019)

Liebe Kollegen, Liebe Veranstalter und Techniker,

auf den folgenden Seiten findet Ihr die Beschreibung der technischen Rahmenbedingungen, die wir vorfinden sollten, um einen reibungslosen Ablauf des Konzerts mit Kontrollverlust, in möglichst guter Qualität, gewährleisten zu können. Wir bitten die Anweisung nicht als Schikane zu verstehen. Sie dient als Grundlage für ein im positiven Sinne unvergessliches Konzert für alle Beteiligten.

Bitte ruft uns wenigstens 1 Woche vor dem Konzert an, dann können wir alles durchsprechen und eventuelle Unklarheiten beseitigen.

Einige Dinge und Geräte sind unabdingbar. In den meisten Fällen aber, sind wir sehr kompromissbereit. Also setzt euch in Sachen Alternativgeräte, so schnell es geht, mit uns in Verbindung. Wir beißen nicht! ;-)

Musikalische Bühnenanweisung

Wir sind eine Rock-Party-Coverband mit 2 Gitarristen, Bass und Schlagzeug (Achtung, laut!) als Instrumente. Wir haben eine Sängerin und einen Sänger, unser Schlagzeuger singt aber auch ab und zu einen Song als Leadgesang. Wir bringen zu jedem Auftritt unseren eigenen Tontechniker mit.

Bühnenanweisung Licht

Bzgl. des Lichts geben wir Euch freie Hand, für die Band ist wichtig, dass das Licht nicht „nervig“ oder das Publikum all zu sehr blendend ist. Falls Laser oder andere besondere Effekte (LED Wand etc.) verwendet werden, sollte dies bitte vorher der Band mitgeteilt werden.

Technische Bühnenanweisung

Es folgt eine Auflistung der technischen Anlagen, die zur reibungslosen Durchführung eines Kontrollverlust Konzerts notwendig sind. Hier sind Kompromisse, Änderungen und Alternativen immer möglich. Sprecht diese aber bitte direkt mit uns ab.

Bühne/PA: Es wäre super wenn die Bühne mind. 6m x 5m x 0,6m x 3m (BxTxHxLichte Höhe) groß ist. Die Bühne muss festen geraden Untergrund bieten und ohne Löcher und Stolperfallen gebaut sein. Wir wollen kein Billard spielen, die Gitarren sollten schon in ihren Ständern stehen bleiben. ;-)
Gern gesehen ist auch Drum-Riser (2m x 2m x 0,5m)
Bei „Get-In“ sollte eine dem Veranstaltungsort angemessene professionelle Beschallungsanlage aufgebaut und betriebsbereit sein.

Von euch sollte ein Techniker anwesend sein, der alle eventuell auftretenden Fragen beantworten und sich um die Bühnenverkabelung kümmern kann.

Gerne arbeiten wir mit Anlagen der Hersteller d&b, TW-Audio, EAW, und natürlich auch Meyer-Sound, l-acoustic etc. In jedem Fall aber sollten verzerrungsfreie 110 db am FoH-Platz möglich sein. Die Subs nicht vergessen.

Die Band spielt Rockmusik. ;-)

Bitte verwendet keine Eigenbauten oder Billigprodukte, wie Behringer oder Peavey.

FOH / Mixer

Wir arbeiten mit Allen&Heath Pulten, es sollte die Dlive 5000 (oder größer) vor Ort stehen, nach Absprache kann es auch eine Sq7 sein. Falls keines dieser Pulte besorgt werden kann muss mit der Band Rücksprache gehalten werden, so dass wir ein Pult selbst mitbringen werden.
Der Tontechniker wird, wenn es hier keine weitere Absprache gibt, grundsätzlich von uns gestellt.

Monitoring//Bühne

Generell bringen wir ein eigenes Rack inkl. Monitoring für uns mit. Dennoch ist es gut zu wissen, wenn vor Ort noch 5 potente Wedges vor Ort sind. (15“ Wedges)

Jeder Monitorweg sollte über einen 31-Band EQ von BSS, Klark oder ähnlich verfügen.

Gern gesehene Wedges sind: d&b Max, M4, M2 // lacoustic Hi-Q, XT // Nexo PS 15

Beim Monitoring gilt ebenso: Bitte keine Billigmarken oder Eigenbauten verwenden.

Wir bringen grundsätzlich die komplette Mikrofonierung der Backline inkl. Verkabelung und Mikrofonständer mit. Daher benötigen wir nur eine aufgeräumte Bühne. Wichtig sind mehrere vorbereitete min. CAT5 Leitungen von der Bühne zum FOH-Platz.

Zum Schluss noch die Kontaktdaten, die für euch wichtig sind:

Tobias Görtzen:

0160-99568981

Tobias@prorock-music.de